

Umweltethik

Universität Augsburg
Master of Arts



Warum Umweltethik studieren?

Warum Umweltethik?

Die philosophische Disziplin der Umweltethik beschäftigt sich mit den aktuellen ökologischen Herausforderungen und den mit ihnen verbundenen sozialen, gesellschaftlichen und moralischen Fragestellungen. Um diesen Herausforderungen gewachsen zu sein, bedarf es einerseits umfassenden **Sachwissens** aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Fachbereichen. Andererseits ist immer wieder das **Zusammenführen** der einzelnen Sachfragen und die **Beurteilung** der ökologischen Probleme aus einer ethischen Gesamtperspektive nötig: Wie gelingt ein guter und gerechter Umgang mit unserer Um- bzw. Mitwelt?

Sozial-ökologische Kompetenz verlangt also nach **Inter- und Transdisziplinarität**. Die Suche nach adäquaten Lösungen für sozial-ökologische Probleme bedarf – auch, wenn sie bereits aus interdisziplinärer Perspektive erfolgt – unbedingt einer starken **ethischen Kompetenz**, komplexe Handlungsalternativen **verstehen**, **beurteilen** und **vermitteln** zu können. Die Aneignung dieser Kompetenz ist das grundsätzliche Ziel des Masterstudiengangs Umweltethik. Mit diesem Schwerpunkt auf die normativ-ethische Ausbildung der Studierenden ist der Master Umweltethik, angesiedelt an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Augsburg, in der deutschen Studienlandschaft **einzigartig**.

Zu den Studieninhalten gehören Lehrveranstaltungen zu den philosophischen, theologischen und historischen Dimensionen der Umweltethik ebenso wie Vorlesungen und Seminare über gesellschafts- und politikwissenschaftliche, pädagogische, ökonomische, rechtliche und naturwissenschaftliche Aspekte sozial-ökologischer Probleme. Studierende können entsprechend ihrer Vorkenntnisse und Interessen selbstständig Schwerpunkte setzen.

Um Praxiserfahrung zu sammeln, wird das Absolvieren eines Praktikums während des Masterstudiums sehr empfohlen. Es bestehen Kontakte für ein durch ERASMUS+ unterstütztes Auslandspraktikum bei der NGO "Friends of the Earth" in Estland und Malta.

Kurzinfo

Abschluss: Master of Arts

Regelstudienzeit: 4 Semester

Studienform: Vollzeitstudium

Beginn: Wintersemester und Sommersemester

Bewerbungsfrist: 01. März für das Sommersemester; 01. September für das Wintersemester

Ziele

Ziel des Studiengangs

Im Einzelnen zielt der Masterstudiengang auf die Vermittlung folgender Kompetenzen ab:

- über ein vielseitiges Grund-, Fach- und Reflexionswissen zum Thema Nachhaltigkeit zu verfügen und vertraut zu sein mit den in unterschiedlichen Fachdisziplinen gegebenen Aufgaben- und Problemfeldern sowie den dazu entwickelten Fragestellungen, Lösungsansätzen und Handlungsstrategien;
- über begründete und begründbare umweltethische Kriterien, Prinzipien und Begriffe zu verfügen und eine bereichsübergreifende, mehrperspektivische Sicht auf Sachverhalte

UNIA
Universität
Augsburg
University

Kontakt

Fachstudienberatung

Tim Zeelen

Tel.: +49 821 598-2646

E-Mail: tim.zeelen@kthf.uni-augsburg.de

- einzunehmen;
- Strategien sozial-ökologischen Handelns und sozial-ökologischer Risikobewältigung auf dieser Basis entwickeln zu können;
- umweltgerechte Wege in die gesellschaftliche, insbesondere sozioökonomische Zukunft entwerfen und Transformationsprozesse im Sinne einer ganzheitlichen Nachhaltigkeit leiten zu können;
- Institutionen oder Unternehmen auf ihre ökologische Ausrichtung und nachhaltige Ressourcennutzung hin analysieren und bei diesen einen Reflexions- und Beratungsprozess auslösen zu können;
- eine ökologisch bzw. nachhaltig orientierte Öffentlichkeitsarbeit für Behörden, Institutionen, Unternehmen, internationale und zivilgesellschaftliche Organisationen, im Bildungsbereich, in Parteien, in Kirchen, in den Medien oder in der Verbandsarbeit etc. leisten zu können.

Inhalte

Inhalte des Studiengangs

Der Masterstudiengang Umweltethik ist ein Vollzeitstudium mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern. Neben drei Pflichtmodulen sind zwei von vier Wahlpflichtmodulen zu studieren. Hinzu kommt ein frei gestaltbares Modul, dessen Lehrveranstaltungen von den Studierenden individuell zusammengestellt werden können. Das abschließende vierte Semester ist für die Anfertigung einer Masterarbeit vorgesehen.

Im Einzelnen vereint der Masterstudiengang

- 3 Pflichtmodule,
- 4 Wahlpflichtmodule, aus denen 2 gewählt werden müssen,
- 1 freies Modul, dessen Inhalte und Lehrveranstaltungen frei aus dem Lehrangebot der beteiligten Disziplinen zusammengestellt werden können, und
- 1 Abschlussmodul, in dem die Masterarbeit geschrieben werden muss.

Die Pflichtmodule richten sich mit dem Ethikmodul M1 auf die Erlangung normativer Begründungs- und Urteilskompetenz, mit dem interdisziplinären Modul M2 auf ein übergreifendes Sachverständnis des Verhältnisses von Mensch, Natur und Kultur und mit dem Modul M3 auf die Umsetzung normativer Lösungen ökologischer Probleme in Recht und Ökonomie.

Die Wahlpflichtmodule erlauben eine individuelle Schwerpunktsetzung, die interdisziplinäre und disziplinäre Vertiefungen in der Geographie (M4), den Sozialwissenschaften (M5), der Theologie (M6) und den Erziehungswissenschaften (M7) ermöglichen. Das freie Modul M8 bietet zudem die Chance, diese Schwerpunkte durch selbst gewählte Veranstaltungen zu bereichern oder interdisziplinär zu ergänzen.

Alleinstellungsmerkmale

1. Exklusivität: Der Masterstudiengang Umweltethik ist ein in der deutschen Studienlandschaft bisher einzigartiges Studienprogramm, bei dem die Erlangung normativer Kompetenz auf der Basis soliden Fachwissens im Zentrum steht.
2. Individualität: Durch den Studienaufbau mit Wahlpflichtmodulen und einem freien Modul genießen Studierende große Freiheiten, individuelle Interessen in ihrer Studienplanung zu vertiefen.
3. Interdisziplinarität: Ethik kann nicht betrieben werden, ohne über Kompetenzen in den Sachfragen zu verfügen, und weil ethische Maßgaben durch rechtliche flankiert werden müssen, wenn sie wirksam sein sollen, ist der Studiengang interdisziplinär angelegt.

[Modulhandbuch >](#)

Berufsperspektiven

Berufliche Perspektiven

Die beruflichen Perspektiven sind abhängig von den zuvor erworbenen Studien- bzw. Berufsabschlüssen und von der Spezialisierung in den höheren Semestern des Umweltethikstudiums. Mögliche Tätigkeitsbereiche sind zu finden in:

- Forschung und akademischem Bereich
- Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Nachhaltigkeitsberatung und -management
- Öffentlichkeitsarbeit
- Politische Arbeit/ Politische Beratung

Zukünftige Arbeitsorte der Absolvent:innen sind daher Universitäten, Bildungsträger, Kirchen, Medien, Behörden und Institutionen, Beratungsfirmen, Unternehmen, Parteien und

Bewerbung

Zulassungsvoraussetzungen

Die Qualifikation für den Masterstudiengang Umweltethik wird nachgewiesen durch:

1. einen ersten in- oder ausländischen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mit einer Gesamtnote von 2,5 oder besser nach der Allgemeinen Prüfungsordnung der Universität Augsburg in ihrer jeweils gültigen Fassung oder einen sonstigen, diesem gleichwertigen in- oder ausländischen Abschluss mit einer gleichwertigen Gesamtnote nachgewiesen.
2. Bewerber und Bewerberinnen, die die nach Abs. 1 erforderliche Gesamtnote nicht erreichen, wird auf ihre erzielte Gesamtnote eine Verbesserung von jeweils 0,2 angerechnet für:
 - ein Praktikum im Bereich Ethik, Umweltschutz oder ethischer Öffentlichkeitsarbeit mit einer Dauer von mindestens vier Wochen und einem Umfang von mindestens 30 Wochenstunden,
 - den Vortrag eines Referats an einer mindestens zweitägigen Konferenz im Themenbereich Ethik oder Umweltschutz,
 - einen Auslandsaufenthalt mit einer Dauer von mindestens drei Monaten im Rahmen der Programme „Weltwärts“, „Missionar auf Zeit“, „JeV“ oder ähnlicher Programme,
 - ein mindestens einjähriges Engagement in einem Verein, einer Nichtregierungsorganisation oder einer Partei, der/die im Themenbereich
 - eine Berufstätigkeit von mindestens drei Monaten im Bereich Umwelt oder ethischer Öffentlichkeitsarbeit.

Mit der Bewerbung sind Nachweise vorzulegen, aus denen die Art der Tätigkeit, der Umfang und der Bezug zu den jeweils aufgeführten Bereichen erkennbar wird. Maximal ist eine Verbesserung der Gesamtnote um 0,4 möglich.

- Bewerber und Bewerberinnen, die ihre Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben haben, haben die erforderlichen ausreichenden Kenntnisse der deutschen Sprache gemäß der Immatrikulationssatzung und der Prüfungsordnung DSH der Universität Augsburg in der jeweils gültigen Fassung nachzuweisen.

Bewerbung

Bewerbungsfrist Wintersemester: 01. September

Bewerbungsfrist Sommersemester: 01. März

Notwendige Unterlagen:

- ein Motivationsschreiben
- Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung.
- Nachweis über den Abschluss eines ersten Studiengangs, aus dem die einzelnen Prüfungsleistungen hervorgehen (Zeugnis kann evtl. nachgereicht werden).
- Tabellarischer Lebenslauf.
- Nachweis der Deutschkenntnisse bei ausländischen Absolventinnen und Absolventen.

Die Unterlagen sind einzureichen bei:

Dekanat

Katholisch-Theologische Fakultät

z.Hd. Fakultätsassistentz

Universität Augsburg

Universitätsstr. 10

86159 Augsburg

oder per E-Mail (bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst) an Anne Grund (anne.grund@kthf.uni-augsburg.de).

Kontakt und Beratung

Regelmäßige Informationsveranstaltungen zum Ende des Semesters bieten Interessenten die Möglichkeit, sich vor Ort ausführlich über das Augsburg Master-Angebot Umweltethik kundig zu machen. Hinweise zu den Veranstaltungen [finden Sie auf unserer Homepage >](#)

Fragen vor und zur Bewerbung

Tim Zeelen

Tel.: +49 821 598-2646

E-Mail: tim.zeelen@kthf.uni-augsburg.de

Philosophie